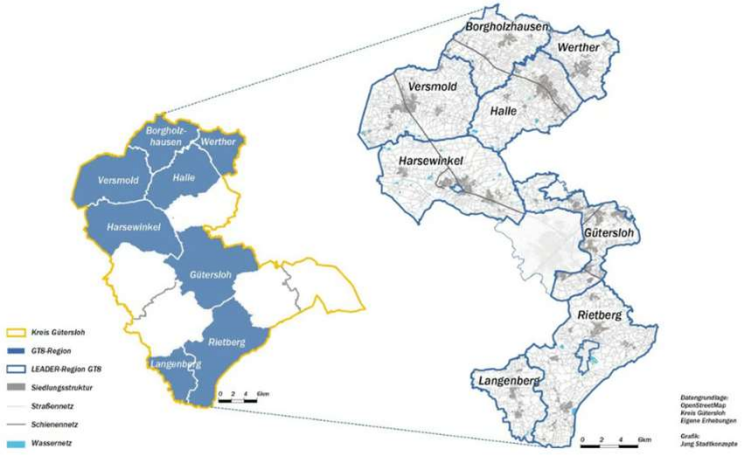
Sachstand zu den LEADER-Projekten

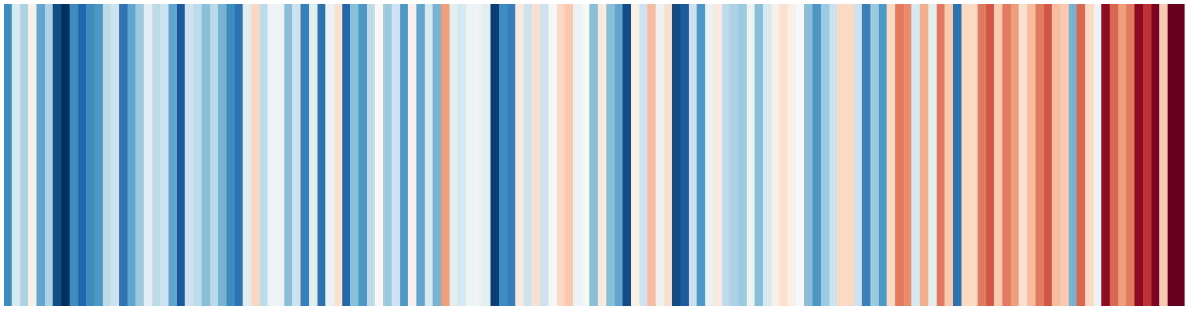


LEADER-Region GT8

GT8 for future


Baumpflanzaktion in Werther

Klimamodellierung


Warming Stripes, NRW

GT8 for future

Projektidee

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Das Projekt soll

- den Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Biodiversität verdeutlichen im Kleinen wie im Großen
- regionale Maßnahmen entwickeln
- Akteure vernetzen und beraten
- Kooperationen aufbauen und bestehende verstärken
- als Modellprojekt/Leuchtturm über unsere Region hinaus dienen

Stadt Gütersloh
STADT RIETBERG
Stadt Borgholzhausen
HALLE WESTFALEN
Stadt Versmold … macht Appetit!
Böckstiegel Stadt Werther … zum Leben und Genießen
Harsewinkel
Gemeinde Langenberg

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

GT8 for future

Zielsetzung

- Vernetzung der Akteure in Klima-, Natur- und Artenschutz
- Langfristig: Etablierung eines eigenständigen und nachhaltigen Austausches
- Mobilisierung der Bürger:innen
  - Wissensvermittlung
  - Handlungsbefähigung
- Ansprache jeder Altersgruppe

Kernelement:

Digitale Vernetzungsplattform

GT8 for future

Zielsetzung

- Vernetzung der Akteure in Klima-, Natur- und Artenschutz
- Langfristig: Etablierung eines eigenständigen und nachhaltigen Austausches
- Mobilisierung der Bürger:innen
  - Wissensvermittlung
  - Handlungsbefähigung
- Ansprache jeder Altersgruppe

Kernelemente:

Vorträge, Infostände
Führungen
Mitmach-Aktionen

GT8 for future

Zielsetzung

- Vernetzung der Akteure in Klima-, Natur- und Artenschutz
- Langfristig: Etablierung eines eigenständigen und nachhaltigen Austausches
- Mobilisierung der Bürger:innen
  - Wissensvermittlung
  - Handlungsbefähigung
- Ansprache jeder Altersgruppe

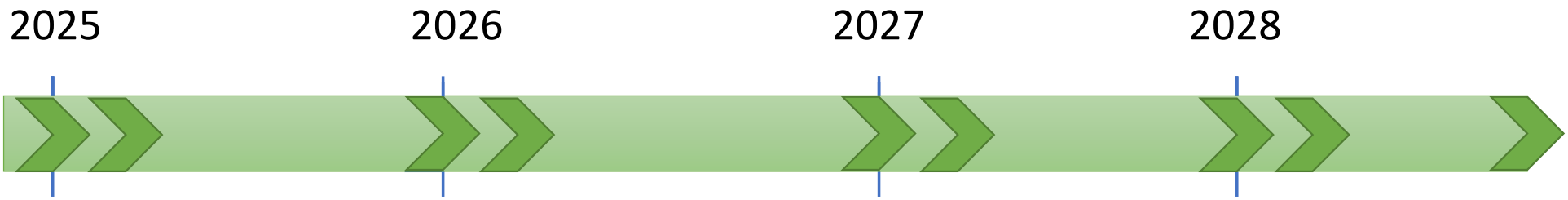
Kernelemente:

Fokus auf unterschiedliche Formate aufteilen, Gamification-Aktionen

GT8 for future

Zeitliche Planung

Projektlaufzeit 4 Jahre
frühester Startzeitraum: Dez 2024 - März 2025 (vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung)



- **Aufbau digit. Plattform**
- **Klimaschutz-App**
- Infostände
- Vorträge
- Aufforstungen

- Klimaschutz-App
- Infostände
- Vorträge
- Aufforstungen
- **Geführte Wanderungen**

- Infostände
- Vorträge
- Aufforstungen
- Geführte Wanderungen
- **Mitmach-Aktionen**

- Infostände
- Vorträge
- Aufforstungen
- Geführte Wanderungen
- Mitmach-Aktionen

Fett: Jährliche Schwerpunkte
Grau: hintergründig anlaufend/auslaufend

Klimamodellierung

Projektidee

Das Projekt soll

- eine Hilfe darstellen zur Wahrnehmung der Bedürfnisse der Bürger:innen und Unternehmen angesichts der sich verstärkenden Klimawandelfolgen
- Maßnahmenvorschläge zur Anpassung erarbeiten
- Fokussierung auf den ländlichen Raum bzw. auf die Relevanz des Außenbereichs für das Siedlungsklima legen (konträr zur reinen Stadtklimamodellierung)

K06: Klimaanalysekarte Stadt Gütersloh (Ist-Situation)

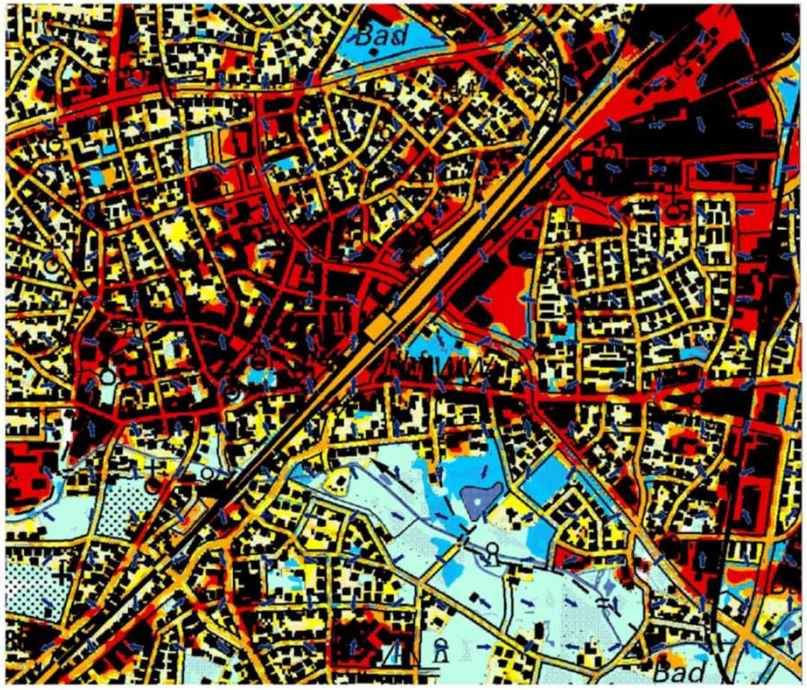


Abb. aus dem stadtklimatischen Gutachten der Stadt Gütersloh (2023)

Klimamodellierung

Zielsetzung (Hauptziele)

- Schutz der Bevölkerung vor hohen nächtlichen Temperaturen
  (Innenräume → erholsamer Schlaf)
  sowie vor hohen Temperaturen tagsüber (im Freien)
  → Stichworte: Hitzeinseln und Kaltluftschneisen

- Unterstützung bei der Bauleitplanung

  → Proaktiv und rückwirkend

  → Stichworte: Entsiegelung, Begrünung, Bebaute Umwelt, Schwammstadtkonzept

- Unterstützung bei gegenwärtigen und zukünftigen Projekten
  (UrbanGreenEye, Mobilisierung zur Entsiegelung, Klimaanpassungskonzept, Hitzeaktionsplanung, vernetzte Städte, Citizen Science, Katastrophenschutz, Monitoring des Waldzustands u.v.m.)

Klimamodellierung

Inhalte

- Modellierung der Ist-Situation
- Modellierung des Klimawandels (zwei Szenarien) → Klimaanalysekarten
- Einbeziehung vulnerabler Bevölkerungsgruppen
- Einbeziehung vulnerabler Flora und Fauna

→ Planungshinweiskarten
mit Maßnahmenkatalog und Monitoringkonzept

Klimamodellierung

Zeitliche Planung

Aktueller Stand: Antrag liegt bei der Bezirksregierung Detmold zur Prüfung.
Projektlaufzeit 20 Monate, frühester Startzeitraum: Nov 2024 - Feb 2025 (vorbehaltlich der Bewilligung)

